

Concordia Pirk hat wieder viel vor und ehrt treue Mitglieder

Pirk. (fz) Der Präsident der Concordia Pirk, Alexander Radlbeck, freute sich über 60 Besucher in der Jahreshauptversammlung im Sportpark. Für Radlbeck ein Indiz, dass die Mitglieder sich nach einem corona-freien Radjahr sehnen.

Dabei hatte sich das vergangene Jahr schon wieder normalisiert, wie die Berichte der einzelnen Sparten „Fun – Freizeit & Familie“ (Jörg Weiß), „Radsport“ (Peter Schnappauf), „Run/Nordic Walking“ (Herbert Argauer), „Wettkampf“ (Verena Sprinz) und Peter Maciejewski (Pirker Zoigl tour, jetzt „Pirker GRENZ-Erfahrung“) zeigten.

Bei letzterer waren Tausende

Teilnehmer am Start. Zum 5. Mal war die Tour Teil des Radmarathon-Cups Deutschland. Er besteht aus 20 ausgewählten Radmarathons. Die Concordia ist einer von zwei Vereinen in Bayern, die hierzu aufgenommen werden.

Grund dafür ist der hohe Qualitätsstandard. Um diesen bei der Verpflegung halten zu können, wird es heuer am 13. August nicht ohne Voranmeldung gehen. Maciejewski erläuterte ferner, dass die Concordia bei der Spendenaktion den Betrag verdoppelt hat und somit 1800 Euro an die Kinderkrebshilfe Nord- oberpfalz fließen.

Radlbeck erklärte, dass die Con-



Für 25 Jahre bei der Concordia wurden Thomas Hierold, Tanja Götz und Alfred Stöckl (vorne von links) ausgezeichnet.

Bild: fz

cordia mit 322 Mitgliedern zu den größten Radsportvereinen der

Oberpfalz gehört. Zudem sind ein Einzelzeitfahren und das Mallorca-

Trainingslager ab 28. April vorgesehen. Jörg Weiß hat zudem eine „Zeltdachtour“ im Olympiastadion in München in Vorbereitung.

Jeden Dienstag ist Lauf- und Walkingtreff, die Sparte Mountainbike steht vor einem Neustart. Einmal im Monat sollen künftig E-Bike-Touren angeboten werden. Zweiter Bürgermeister Tobias Forster nannte den Verein ein Aushängeschild.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Tanja Götz, Thomas Hierold, Alfred Stöckl, Kathrin Reil, Jürgen Schertl, Barbara Bäuml, Peter Specht sowie Alfons, Martha und Johannes Ermer.